


 Gefordertes
 Schmerzensgeld

35.000 €


**Unbrauchbar durch
falsche Diagnose - Hilft
hier nur noch die
Amputation?**

Symbolbilder

TEASER

Der 48-jährige Bottroper stürzt mit dem Fahrrad und verletzt sich dabei seine linke Hand, welche seine Führungshand ist. Er begibt sich ins Krankenhaus, wo seine Hand geröntgt wird. Schnell kommt der Arzt zu der Diagnose, es handle sich um eine geringfügige Verletzung, welche keiner Operation bedarf. Nun ist die Hand des Linkshänders stark eingeschränkt – sogar an Amputation hat der Mann bereits gedacht.



Aktenzeichen: 1008//20

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl


post@PatientundAnwalt.de